

## ***DPR Presseinformation***

### **DPR setzt große Erwartungen in Dialogveranstaltung im BMG zu Fachkräftemangel**

Berlin (05. November 2010) – Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) sieht in der Dialogveranstaltung des BMG zum Fachkräftemangel und Sicherung der Nachwuchsgewinnung in der Pflege am 7. Dezember 2010 einen wichtigen Meilenstein, um Weichenstellungen einzuleiten. „Es ist ein drängendes Problem und deshalb bin ich zufrieden, dass das BMG mit den Experten bespricht, wie wir mit der Krise der Pflegeberufe umgehen wollen“, sagt Andreas Westerfellhaus, Präsident des DPR und ergänzt: „Jetzt ist von allen Beteiligten konstruktives Mitarbeiten gefragt, mit substanzloser Kritik kommen wir nicht weiter. Der DPR begrüßt, dass sich die vom Ministerium angeregte Gesprächsserie nicht nur um die Pflegeversicherung dreht, sondern deutlich das gesamte Spektrum berücksichtigt, in dem professionelle Pflege arbeitet“, so Westerfellhaus weiter. Neben den Fragen der Nachwuchsgewinnung, müsse die Arbeitssituation und Weiterentwicklung der Pflegeberufe Bestandteil des Gesprächs sein.

Dazu gibt es eine Zusicherung aus dem BMG sowohl von Bundesminister Rösler als auch Staatssekretärin Widmann-Mauz: „Die Arbeiten im Haus laufen bereits seit langem. Ein Gesamtfahrplan für das Jahr 2011 für die Pflegeberufe ist in Arbeit und wird umgesetzt“, so Rösler.

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de), Web: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

### **Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt**

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 15 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

**Präsident Andreas Westerfellhaus**

### **Mitgliedsverbände**

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BV)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de), Web: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)